

KUNSTFESTSPIELE HERRENHAUSEN 2025

PRESSEMAPPE

Inhalt

1 PM Programm der KunstFestSpiele Herrenhausen 2025

2 Daten / Fakten

3 Eröffnungskonzert **11.000 Saiten** von Georg Friedrich Haas

4 Das Große Finale mit **Werken von Charles Ives**

5 KunstFestSpiele Tag

6 Festivalcampus Niedersachsen

7 Festivalzentrum

8 Talks & Specials

9 Veranstaltungen nach Genre

10 Herrenhäuser Gärten

11 Biografie Ingo Metzmacher

12 Förderer und Partner

Hendrik von Boxberg
Presse & Öffentlichkeitsarbeit

Mobil +49 177 7379207
presse@von-boxberg.de
presse@kunstfestspiele.de

Landeshauptstadt Hannover
KunstFestSpiele Herrenhausen
Alte Herrenhäuser Straße 6b, D-30419 Hannover

Hannover, 25.02.2025 – Pressemitteilung

Ingo Metzmacher verabschiedet sich mit einem reichen und vielseitigen Programm nach 10 Jahren als Intendant von Hannover. Die 16. KunstFestSpiele Herrenhausen bringen vom 22.05. bis 08.06.2025 so viele Künstler*innen wie nie zuvor in die Herrenhäuser Gärten. Unter den rund 900 Künstler*innen sind 2025 auch zahlreiche lokale Mitwirkende: Pianist*innen, Skateboarder*innen, Chorsänger*innen, Performer*innen und Blaskapellen, die das Festival mitgestalten. Insgesamt zeigt das internationale Festival 23 künstlerische Produktionen mit rund 80 Einzelveranstaltungen. Der Kartenvorverkauf für alle Veranstaltungen 2025 startet ab sofort.

Das Programm der KunstFestSpiele mit Konzerten, Tanz und Theater, Zirkus, Performances und Installationen rund um und in den berühmten Herrenhäuser Gärten zeigt neue und unbekannte Arbeiten, präsentiert Werke von außergewöhnlichen Künstlerpersönlichkeiten und setzt auf die Neugierde des Publikums. Mit zwei großen Outdoor-Happenings feiert das Festival zudem auf besondere Weise das 350. Jubiläum des Großen Gartens.

25. Februar 2025

Ingo Metzmacher und der leitende Dramaturg Rainer Hofmann stellten heute gemeinsam mit Oberbürgermeister Belit Onay und der Kulturdezernentin Eva Bender das Programm der KunstFestSpiele Herrenhausen 2025 vor:

Gleich zur Eröffnung am Do 22.05. erwartet das Publikum ein ungewöhnliches Konzerterlebnis: In seinem Stück **11.000 Saiten** versammelt der österreichische Komponist Georg Friedrich Haas nicht weniger als 50 Klaviere in einem großen Kreis. Das Publikum sitzt mittendrin und erlebt „einen Sturm aus den Tiefen des Universums“. Im **Großen Finale** am So 08.06. wird die Musik von **Charles Ives** erklingen, dem vielleicht größten Pionier der modernen Musik. Ingo Metzmacher hat dazu den weltbekannten US-amerikanischen **Bariton Thomas Hampson** und den kanadischen Pianisten **Marc-André Hamelin** nach Hannover eingeladen.

Highlights der 18 Festivaltage sind darüber hinaus **Habitat/Herrenhausen** von der österreichischen Choreografin Doris Uhlich, ein Fest der Körper mit 50 nackten Performer*innen im Großen Garten, und das energiegeladene Stück **Zona Franca** von der brasilianischen Choreografin Alice Ripoll und ihrer Companhia Suave, die mit populären brasilianischen Tänzen eine neue Utopie sucht. Das niederländische Schlagwerk-Ensembles HIIIT und der bildende Künstler Boris Acket holen für die faszinierende Licht- und Klanginstallation **Sunrise for the sleepers** gemeinsam den Klang und das Licht der Sonne in die barocke Galerie. Brigitta Muntendorf, die designierte Intendantin der KunstFestSpiele ab 2026, lädt das Publikum mit **ORBIT – A War Series** in eine eindringliche, immersive 3D-Audio- und Lichtinstallation ein. Und in Zusammenarbeit mit dem Literaturhaus Hannover e.V. sprechen die Schriftstellerin Mithu Sanyal und der Philosoph und Autor Wolfram Eilenberger zu Tim Etchells Installation **Best of All**: „Leben wir wirklich in der besten aller möglichen Welten?“

**KUNSTFESTSPIELE
HERRENHAUSEN**

www.kunstfestspiele.de

Die KunstFestSpiele Herrenhausen sind eine Veranstaltung der Landeshauptstadt Hannover

Viele Künstler*innen kehren zurück, die die letzten zehn Jahre der KunstFestSpiele mitgeprägt haben: Der Komponist Ryoji Ikeda mit dem Ensemble Modern, das Klangforum Wien, die Choreograf*innen Mette Ingvarstsen und Moritz Ostruschnjak mit neuen Arbeiten, in denen Skateboarding (in **Skatepark**) und Fußball (in **NON + ULTRAS**) im Mittelpunkt stehen. Die Theatermacher der Agrupación Señor Serrano zeigen eine KI-Inszenierung im Schauspielhaus, und der britische Künstler Tim Etchells macht mit seiner leuchtenden Neon-Installation **Best of All** am Arne Jacobsen Foyer nachdenklich.

Der **KunstFestSpiele Tag** am So 01.06. von 11:00 bis 21:00 lädt auch 2025 wieder für einen ganzen Tag nach Herrenhausen ein, um mit der Familie, allein oder mit Freund*innen Zirkus, Akrobatik, Tanz und ein Maschinenwesen zu erleben. Höhepunkt des Tages ist die **Parkmusik für Herrenhausen** mit einem riesigen Blasorchester bestehend aus 160 Musiker*innen. Bei diesem Musikspektakel von Georg Friedrich Haas im Großen Garten darf sogar die Glockenfontäne mitspielen. Im Programm von Feinkost Lampe steht an diesem Tag das ukrainische Folk-Jazz-Quartett **Leléka**, das mit seinem unverwechselbaren Stil und Improvisationstalent das Publikum in seinen Bann ziehen wird. Alle Veranstaltungen am KunstFestSpiele Tag sind miteinander kombinierbar, der Preis beträgt jeweils nur 5 Euro pro Veranstaltung.

Das **Große Finale** der Intendanz von Ingo Metzmacher steigt dann am So 08.06. im Kuppelsaal des HCC und in der Orangerie. Das Konzert im Kuppelsaal trägt den Titel des bekanntesten Werkes von Charles Ives: **The Unanswered Question**. Als besonderer Gast kommt der weltberühmte US-amerikanische Bariton **Thomas Hampson** nach Hannover. Gemeinsam mit der NDR Radiophilharmonie, dem Hochschulorchester der HMTMH und neun hannoverschen Chören, bringt Ingo Metzmacher ein weites Spektrum von Orchesterstücken, Liedern und Chorwerken von Ives in den Kuppelsaal des HCC. Ingo Metzmacher teilt während der Aufführung seine große Leidenschaft für die Musik des genialen Außenseiters der Musikgeschichte mit dem Publikum und wird dieses ganz besondere Konzert nicht nur dirigieren, sondern auch moderieren.

Belit Onay, Oberbürgermeister, und Eva Bender, Kulturdezernentin der Landeshauptstadt Hannover: „Im Programm 2025 finden wir alles, was die KunstFestSpiele auszeichnet: Begegnungen durch Kunst – auch für junges Publikum, sinnliche Erfahrungen, genreübergreifende Produktionen, renommierte neben noch unbekannten Künstler*innen und Barock im Dialog mit der Gegenwart. Wir lassen unsere Seh- und Hörgewohnheiten herausfordern, erleben überraschende Kunsträume und den Großen Garten in seinem 350. Jahr ganz neu. Wir freuen uns auf Musik, Theater, Zirkus, Tanz und Installationen. In unsere große Vorfreude mischt sich ein wenig Wehmut. Wir danken Ingo Metzmacher herzlich für zehn fantastische Jahre KunstFestSpiele.“

**KUNSTFESTSPIELE
HERRENHAUSEN**

www.kunstfestspiele.de

Die KunstFestSpiele Herrenhausen
sind eine Veranstaltung der
Landeshauptstadt Hannover

Ingo Metzmacher, Intendant der KunstFestSpiele: „In meiner letzten Ausgabe möchten wir dem Publikum noch einmal ein spektakuläres Programm anbieten, vollgepackt mit ungewöhnlichen Aufführungen, zur 350-Jahrfeier selbstverständlich und gerade auch im Großen Garten. Das Große Finale im Kuppelsaal widme ich der Musik von Charles Ives. Sie ist in ihrer Art einmalig, unabhängig und vielseitig, genau wie die KunstFestSpiele selbst. So habe ich mir das immer gewünscht. Ich danke der Stadt Hannover für den Mut und die Bereitschaft, dieses Festival so großzügig zu fördern. Ich danke den Förder*innen für ihre langjährige Treue und ganz besonders meinem wunderbaren Team, das mich über all die Jahre unterstützt hat. Und ich danke Ihnen, unserem großartigen Publikum. Lassen Sie uns gemeinsam feiern!“

Im **Kinder- und Familienprogramm** der KunstFestSpiele versucht ein Zirkuskünstler die Zeit einzufangen, und eine Akrobatin begibt sich auf eine unglaubliche Bewegungsreise durch einen Turm aus Glas. Jung und Alt ab 6 Jahren sind eingeladen, sich inspirieren zu lassen, und die KunstFestSpiele humorvoll und atemberaubend kennenzulernen.

Der hannoversche Club **Feinkost Lampe** bietet Konzerte mit drei Musiker*innen und einem besonderen Projekt aus Island, bei dem auch der 2024 gefeierte Theaterregisseur Benjamin Abel Meirhaeghe wieder mit dabei ist. Die Klangreise führt 2025 von Island bis in den Indischen Ozean und von der Ukraine bis nach Südamerika. Zu hören sein wird dabei ein Spektrum von klassisch-elektronischer Musik über Folk-inspirierten Jazz bis hin zu einzigartigem „Indigenous-Futurist-Sound“.

Im Festivalzentrum gleich am Eingang der Herrenhäuser Gärten treffen sich Künstler*innen, Publikum, das Team der KunstFestSpiele und Gartenbesucher*innen. Die **freitagsküche** sorgt, inspiriert von den Vorstellungen und Künstler*innen des Festivals, mit Speisen und Getränken für das leibliche Wohl. Mit der Reihe **Kunst & Essen** schafft das Team um Thomas Friemel eine passende Atmosphäre für anregende Gespräche, lebhaftes Diskussions- und Entspannung.

Die NDR-Moderatorin **Friederike Westerhaus** empfängt im Festivalzentrum und nach ausgewählten Vorstellungen in den Spielstätten Künstler*innen und Publikum zum Gespräch.

Die 8. Ausgabe des **Festivalcampus Niedersachsen** bringt mit Unterstützung der Stiftung Niedersachsen wieder 40 Studierende von fünf niedersächsischen Hochschulen nach Hannover zu den KunstFestSpielen und im Anschluss zu den Theaterformen. Die Teilnehmer*innen aus Hannover, Hildesheim, Braunschweig, Osnabrück und Lüneburg erleben so zwei Festivals aus nächster Nähe.

Die **Ada- und Theodor-Lessing VHS** bietet im Mai und Juni einen Kurs mit dem Dramaturgieteam der KunstFestSpiele an, integriert sind dabei auch Veranstaltungsbesuche (Anmeldeschluss ist der 30.04.2025).

**KUNSTFESTSPIELE
HERRENHAUSEN**

www.kunstfestspiele.de

Die KunstFestSpiele Herrenhausen sind eine Veranstaltung der Landeshauptstadt Hannover

Die **zentralen Spielorte** der KunstFestSpiele – die Galerie, die Orangerie und das Arne Jacobsen Foyer – befinden sich in der prachtvollen Kulisse der Herrenhäuser Gärten. Die DHC-Halle in unmittelbarer Nähe der Herrenhäuser Gärten hat sich seit 2019 als neuer Spielort etabliert. Tickets der KunstFestSpiele berechtigen jeweils 2 Std. vor Veranstaltungsbeginn zum Eintritt in den Großen Garten.

Der **Vorverkauf für alle Veranstaltungen** startet heute, im neuen Online-Ticketshop der KunstFestSpiele und an allen HAZ & NP Vorverkaufsstellen, u.a. im Musik Kiosk am Kröpcke. Schüler*innen und Studierende erhalten einen 50% Rabatt auf alle Tickets (alle Ermäßigungen unter kunstfestspiele.de/tickets).

Presse-Bildmaterial und ein Presse-Akkreditierungsformular stehen unter www.kunstfestspiele.de/presse zur Verfügung.

Stets aktuell informieren die KunstFestSpiele auf der Website www.kunstfestspiele.de und über den Newsletter.

Pressekontakt: Hendrik v. Boxberg, presse@kunstfestspiele.de

Eine Veranstaltung der Landeshauptstadt Hannover



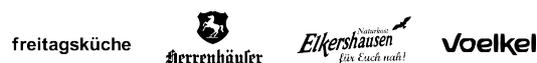
Förderer & Partner



Kooperationspartner



Partner Festivalzentrum



Kulturpartner



**KUNSTFESTSPIELE
HERRENHAUSEN**

www.kunstfestspiele.de

Die KunstFestSpiele Herrenhausen sind eine Veranstaltung der Landeshauptstadt Hannover

KUNSTFESTSPIELE HERRENHAUSEN 2025

DATEN/FAKTEN

Laufzeit und Programmübersicht

Do 22.05. – So 08.06.2025

16. Ausgabe der KunstFestSpiele Herrenhausen, die 10. Ausgabe von Intendant Ingo Metzmacher

19 Produktionen, 4 Feinkost Lampe Konzerte, die freitagsküche mit der Reihe **Kunst & Essen**, Festivalcampus Niedersachsen sowie Talks und Gespräche im Festivalzentrum

rund 80 Veranstaltungen an 18 Festivaltagen, darunter 2 Deutsche Erstaufführungen, mit knapp 900 beteiligten Künstler*innen

Eröffnungsprogramm

Donnerstag, 22.05.2025

- | | |
|-----------------|---|
| 11:00 bis 23:00 | Best of All von Tim Etchells
Lichtinstallation am Arne Jacobsen Foyer |
| 18:00 und 21:00 | 11.000 Saiten von Georg Friedrich Haas
Konzert in der DHC-Halle |
| 22:30 | Empfang zur Festivaleröffnung mit Oberbürgermeister Belit Onay und Kulturdezernentin Eva Bender im Festivalzentrum |

Freitag, 23.05.2025

- | | |
|-----------------|---|
| 11:00 bis 20:00 | Best of All von Tim Etchells
Lichtinstallation am Arne Jacobsen Foyer |
| 19:30 | Una isla von Agrupación Señor Serrano
Theaterperformance im Schauspielhaus |
| danach | Friederike Westerhaus im Gespräch mit Pau Palacios
Talk im Foyer Schauspielhaus |

Spielstätten – Adressen und Anfahrt

Großer Garten, Galerie, Orangerie, Arne Jacobsen Foyer und Festivalzentrum

Herrenhäuser Straße 3, 30419 Hannover
U4 oder U5 bis Herrenhäuser Gärten

DHC-Halle

An der Graft 3, 30167 Hannover
U4 oder U5 bis Herrenhäuser Gärten

Kuppelsaal des HCC

Theodor-Heuss-Platz 1-3, 30175 Hannover
U11 bis Hannover Congress Centrum
Buslinien 128, 134 bis Hannover Congress Centrum

Schauspielhaus

Prinzenstraße 9, 30159 Hannover
alle Stadtbahnlinien (außer U10 und U17) bis Kröpcke; U10 und U17 bis Hauptbahnhof/Rosenstraße
Buslinien 100, 121, 128, 134, 200 bis Thielenplatz/Schauspielhaus

Musik Kiosk am Kröpcke

Georgstraße 35, 30159 Hannover (zwischen Jim Block und Optiker Kastens)
alle Stadtbahnlinien (außer U10 und U17) bis Kröpcke

Tickets

Online können Tickets direkt über den **Ticketshop der KunstFestSpiele** erworben werden. Im Vergleich zu anderen Ticketanbietern fallen dort die geringsten Vorverkaufs- und Systemgebühren an.

Tickets sind außerdem erhältlich an den **HAZ & NP Vorverkaufsstellen**:

HAZ & NP Ticketshop – Musik Kiosk am Kröpcke

Georgstraße 35, 30159 Hannover
Di bis Sa – 12:00 bis 18:00

HAZ & NP Ticketshop – Theater am Aegi

Aegidientorplatz 2, 30159 Hannover
Mo bis Fr – 10:00 bis 18:00

HAZ & NP – Ticketshop Hannover City

Lange Laube 10, 30159 Hannover
Mo bis Fr – 10:00 bis 18:00
Sa – 10:00 bis 14:00

Telefon +49 (0)511 12 12 33 33

Web <https://tickets.haz.de>

Eventim

CTS/Eventim-Vorverkaufsstellen

Telefon 01806 / 570070

Web www.eventim.de

Tages- und Abendkasse

Geöffnet eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn in den jeweiligen Spielstätten. In Herrenhausen befindet sich die Abendkasse am Festivalzentrum. Reservierte Tickets sind bis 30 Minuten vor Beginn der Veranstaltung hinterlegt.

Tickets berechtigen zum Eintritt in den Großen Garten 2 Stunden vor Veranstaltungsbeginn.

Ermäßigungen

50 % im Vorverkauf und an der Abendkasse

Ermäßigungsberechtigte sind alle Schüler*innen, Studierende und Auszubildende sowie Menschen mit Nachweis über eine Behinderung (ab GdB 50), ALG-Empfänger*innen, BFD-, FSJ-, FÖJ-, FWD-Leistende und Besucher*innen mit Hannover-Aktiv-Pass. Nachweise sind beim Einlass vorzuzeigen.

Begleitpersonen

Ist eine schwerbehinderte Person auf eine Begleitung angewiesen, erhält diese freien Eintritt.

Kinder

Außerhalb des Familienprogramms und des KunstFestSpiele Tags zahlen Kinder bis einschließlich 12 Jahren 8 Euro (zzgl. Gebühren) auf allen Plätzen.

Gruppenrabatt

Gruppen ab 10 Personen erhalten 20 % Rabatt. Dieses Angebot gilt nur nach Anfrage unter info@kunstfestspiele.de oder 0511 / 168 33 811.

Vielbucherrabatt

Bei einem Ticketkauf von min. 4 verschiedenen Karten in einem Kaufvorgang erhalten Sie 20 % Rabatt. Dieses Angebot gilt nur nach Anfrage unter info@kunstfestspiele.de oder 0511 / 168 33 811.

HAZ & NP Abo-Vorteil

10 % Ermäßigung in allen VVK-Stellen der HAZ & NP und an der Abendkasse. Gilt für max. zwei Tickets pro Veranstaltung.

ADAC-Karte

10 % Ermäßigung in allen VVK-Stellen der HAZ & NP und an der Abendkasse. Gilt für max. ein Ticket pro Veranstaltung.

Mehrfachermäßigungen sind ausgeschlossen.

Tourist Information Hannover

Das Team der Tourist Information am Hauptbahnhof und am Infocounter im Neuen Rathaus steht Besucher*innen der KunstFestSpiele für Anfragen rund um die Landeshauptstadt und die Region Hannover zur Verfügung.

Tourist Information Hannover (Ernst-August-Platz)

Mo bis Fr / 9:00 bis 17:30

Sa / 10:00 bis 15:00

So und Feiertage / geschlossen

ab April

Info-Counter im Neuen Rathaus (Platz der Menschenrechte 1)

Mo bis Fr / 9:30 bis 17:30

Sa, So und Feiertage / 10:00 bis 17:30

Kontakt und Information / Social Media

KunstFestSpiele Herrenhausen
Alte Herrenhäuser Straße 6b
D-30419 Hannover

E-Mail info@kunstfestspiele.de

Web www.kunstfestspiele.de

Social Media

www.facebook.com/kunstfestspiele

www.instagram.com/kunstfestspiele

Newsletter

Neuigkeiten und Hintergrundinformationen erfahren Sie als Erstes über den Newsletter der KunstFestSpiele Herrenhausen. Melden Sie sich an unter: www.kunstfestspiele.de/newsletter

KUNSTFESTSPIELE HERRENHAUSEN 2025

ERÖFFNUNGSKONZERT

11.000 Saiten

Georg Friedrich Haas / Klangforum Wien

Konzert

Do 22.05. / 18:00 und 21:00

DHC-Halle

Tickets 30 Euro, erm. 15 Euro (zzgl. Gebühren)

Am Anfang stand ein Traum: 50 Klaviere mit insgesamt **11.000 Saiten** verbinden sich zu einem einzigen Instrument mit gigantischem Klang!

Der Komponist Georg Friedrich Haas, der sofort begeistert war, als das Klangforum Wien ihm die Idee vortrug, hat ein Werk von einzigartiger Energie und Dichte geschaffen. Das Publikum erlebt etwas nie zuvor Gehörtes. Sie sitzen im Zentrum von rundum angeordneten Klavieren, die minimal unterschiedlich gestimmt sind und gemeinsam eine ungeheure Bandbreite von Klängen produzieren: Von wuchtigen Massen bis hin zu filigranen Toninseln. Die Zuschauer*innen in Wien, Amsterdam und Düsseldorf reagierten euphorisch auf das Werk, und verglichen dieses Konzerterlebnis mit etwas unerhört Mächtigem: einem Sturm aus den Tiefen des Universums oder dem Start eines gewaltigen Raumschiffs.

Haas selbst beschreibt die unbändige Energie seines Werkes so: „Ich schreibe immer wieder Musik, die ihre volle Qualität nur in der Live-Aufführung entwickelt. Der Unterschied zwischen 11.000 Saiten von Lautsprechern und 11.000 Saiten im Konzertsaal, umgeben von 50 Klavieren und 25 anderen Instrumenten, ist ungefähr so groß wie der Unterschied von einem Gewitter im Fernsehen oder aber in Wirklichkeit.“

Gemeinsam mit den Musiker*innen des Klangforum Wien werden 50 Pianist*innen spielen.

Das Klangforum Wien spielt mit freundlicher Unterstützung von Erste Bank.

Kompositionsauftrag der Busoni-Mahler Stiftung.

Gefördert durch die Ernst von Siemens Musikstiftung.

Exklusiver Projekt Partner: Hailun Piano Co., Ltd.

Innerhalb der KunstFestSpiele gefördert von der Niedersächsischen Sparkassenstiftung und der Sparkasse Hannover.

KUNSTFESTSPIELE HERRENHAUSEN 2025

DAS GROSSE FINALE

The Unanswered Question

Charles Ives / Ingo Metzmacher

Konzert
So 08.06. / 11:00
Kuppelsaal des HCC

Tickets 16 / 27 / 37 / 49 / 59 / 70 Euro, erm. ab 8 Euro (zzgl. Gebühren)

Zum Großen Finale seiner 10-jährigen Intendanz dirigiert Ingo Metzmacher Musik des US-amerikanischen Komponisten Charles Ives, zu dem er eine ganz besondere Beziehung hat.

„Ives‘ Musik hat mir die Ohren für die Moderne in der Musik geöffnet. Bis heute ist sie Maßstab und Richtschnur für alles, was ich tue.“

Das Konzert trägt den Titel des bekanntesten Werkes von Charles Ives The Unanswered Question. Als besonderer Gast kommt der weltberühmte US-amerikanische Bariton Thomas Hampson nach Hannover.

Gemeinsam mit der NDR Radiophilharmonie, dem Hochschulorchester der HMTMH und neun hannoverschen Chöre, bringt Ingo Metzmacher ein weites Spektrum von Orchesterstücken, Liedern und Chorwerken von Ives in den Kuppelsaal.

Metzmacher teilt während der Aufführung seine große Leidenschaft für die Musik des genialen Außenseiters der Musikgeschichte mit dem Publikum und wird dieses ganz besondere Konzert nicht nur dirigieren, sondern auch moderieren.

Charles Ives, der 1874 in einer Kleinstadt in Connecticut geboren wurde und im Mai 1954 in New York verstarb, zählt zu den faszinierendsten und eigenwilligsten Komponist*innen des frühen 20. Jahrhunderts, und gilt als Pionier der modernen US-amerikanischen Musik. Seine Werke zeichnen sich durch eine einzigartige Verbindung von Tradition und Innovation, Nationalbewusstsein und Avantgarde aus.

Seine Musik ist geprägt von einer tiefen Verwurzelung in der US-amerikanischen Kultur, insbesondere der Volksmusik, Kirchenhymnen und patriotischen Melodien des 19. Jahrhunderts. Diese Einflüsse integrierte er in einen modernen, oft radikal dissonanten und experimentellen Rahmen.

Ives' Vision war es, die Vielstimmigkeit und Heterogenität der US-amerikanischen Kultur musikalisch darzustellen, was sich in seiner eigenwilligen und strukturell so fein durchdachten Klangwelt widerspiegelt. Er schuf hörbare Landschaften, die von synchron ablaufenden Märschen, Hymnen und Volksliedern durchzogen sind, so als wolle er die Gleichzeitigkeit verschiedener Zeit- und Kulturebenen im Leben eines US-Amerikaners hörbar machen.

Das Konzertprogramm, das Ingo Metzmacher ausgewählt hat, wird von dem kurzen und eindringlichen Orchesterstück 'The Unanswered Question' (1908) eingerahmt. Einem Werk, das mehr ist als nur ein Stück Musik – es ist ein philosophisches Rätsel und ein musikalischer Kommentar zur menschlichen Natur.

Eine Produktion der KunstFestSpiele Herrenhausen und des Norddeutschen Rundfunks, NDR Radiophilharmonie und hannoverschen Chören in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover. Gefördert von der NORD/LB Kulturstiftung.

Concord & Hammerklavier

Ives & Beethoven, Marc-André Hamelin

Konzert
So 08.06. / 18:00
Galerie

Tickets 21 / 35 / 45 Euro, erm. ab 10,50 Euro (zzgl. Gebühren)

Ein Konzerterlebnis der Extreme – der kanadische Pianist Marc-André Hamelin hat sich zwei Monumente der Klavierliteratur ausgesucht: die ‚Concord Sonata‘ von Charles Ives und die ‚Hammerklaviersonate‘ von Ludwig van Beethoven. Da treffen zwei kolossale Welten aufeinander. Selbst für einen Ausnahmepianisten wie Hamelin ist das eine enorme Herausforderung.

Beethovens ‚Hammerklaviersonate‘, die Pianist*innen als eine „gefährliche Reise auf einer Rasierklinge“ beschreiben, ist nicht nur eine der längsten Klaviersonaten der Musikgeschichte, sondern sie verlangt dem*der Spieler*in alles ab, sowohl technisch, emotional, mental als auch körperlich.

Hamelin kombiniert dieses „Hammer-Stück“ mit Charles Ives ‚Concord Sonata‘, die ebenfalls zu diesen irrwitzigen musikalischen Monumenten zählt, die sehr selten zu hören sind. Sie ist ein bahnbrechendes Werk der Klaviermusik, das als eines der kühnsten und visionärsten Werke der Moderne gilt.

Inspiziert von der literarisch-philosophischen Bewegung der Transzendentalist*innen rund um Ralph Waldo Emerson und Henry David Thoreau erkundet Ives die Weite des US-amerikanischen Geistes. Mit hymnischen Klängen und chaotischen Ausbrüchen drückt Ives eine tiefe Sehnsucht nach Freiheit und Individualität aus. Es ist ein visionäres Werk, in dem Ives 1915 die Zukunft der Musik des 20. Jahrhunderts vorausahnt.

KUNSTFESTSPIELE HERRENHAUSEN 2025

KUNSTFESTSPIELE TAG

spielerisch, dynamisch, berührend

So 01.06. / 11:00 bis 21:00

Orangerie, Galerie, Großer Garten, Arne Jacobsen Foyer, Festivalzentrum

Tickets 5 Euro pro Veranstaltung*

Wir laden Familien und alle Neugierigen ein zu einem abwechslungsreichen und vergnüglichen Sonntag, der ganz im Zeichen von Kunst, Fest und Spiele steht. Am So 01.06. von 11:00 bis 21:00 präsentieren wir in den und um die Herrenhäuser Gärten eine kompakte Ein-Tages-Version des Festivals für Jung und Alt – mit allem was dazu gehört: Musik, Tanz, Zirkustheater, Installation und natürlich leckeren Snacks.

Im Festivalzentrum gleich am Eingang in die Herrenhäuser Gärten heißt die **freitagsküche** willkommen zu Kaffee, Kuchen und herzhaften Speisen. Außerdem bieten wir in Kooperation mit dem Kunstvermittlungsteam der Kestner Gesellschaft von 12:00 bis 17:00 für unser junges Publikum eine **KunstKreativAktion für Kids** an. Mitmachen jederzeit möglich!

Zum Programm

Zu Beginn des Tages spielt die Zirkuskompanie Modò Grosso in **Alles | Nichts** mit der Zeit und schickt Klein und Groß in unerforschte Gebiete der Wahrnehmung, wenn sie mit Stoffen und Steinen, mit Magneten und Pendeln, mit Fäden und Kugeln jongliert. In **COW LOVE**, einem absurden Spektakel zwischen Akrobatik, Komik, Burleske und Showtanz, begeistern zwei Meister*innen der Fehlschläge alle Altersstufen. Das berührende und unkonventionelle Paar versucht alles und versaut alles, was es unternimmt. **PANOPTICON** zeigt einen Kampf um die Befreiung einer menschlichen Seele aus einem maschinenhaften Körper. Die Tänzerin Vasiliki Papapostolou übersetzt diese Sehnsucht auf beeindruckende Weise in eine Körpersprache. **Parkmusik für Herrenhausen** feiert mit einem riesigen Orchester bestehend aus 160 Musiker*innen den 350. Geburtstag der Herrenhäuser Gärten. In dem auf den Großen Garten zugeschnittenen Musikspektakel darf sogar die große Glockenfontäne mitspielen. Der Lindener „Laden für Raumklangpflege“ Feinkost Lampe präsentiert das ukrainische Folk-Jazz-Quartett **Leléka**, das mit seinem unverwechselbaren Stil und Improvisationstalent das Publikum in seinen Bann zieht.

Die Rauminstallation **Sunrise for the sleepers** holt den Klang und das Licht der Sonne in die barocke Galerie und verwandelt den Raum in einen begehbaren Licht- und Klangkörper, der sich verändert, wenn wir uns im Raum bewegen. Es gibt drei 30-minütige Live-Konzerte.

Die Lichtinstallation **Best of All** zeigt die berühmte Leibniz-These zur besten aller möglichen Welten in riesigen Neon-Lettern am gläsernen Arne Jacobsen Foyer. Der Künstler Tim Etchells erinnert uns daran, dass sie im Laufe der Jahrhunderte nichts an gesellschaftspolitischer Aktualität und Sprengkraft verloren hat.

Die Vorstellungen dauern zwischen 30 und 70 min und sind am KunstFestSpiele Tag gut miteinander und mit den Installationen zu kombinieren.

*Die Installationen **Sunrise for the sleepers** und **Best of All**, sowie der **Talk** und die **KunstKreativAktion für Kids** sind kostenfrei zu erleben. Tickets für den KunstFestSpiele Tag berechtigen zum Eintritt in den Großen Garten 2 Stunden vor jeweiligem Veranstaltungsbeginn.

Mit freundlicher Unterstützung von Rossmann, hanova, der Gundlach Stiftung und dem Förderkreis Freunde der KunstFestSpiele e.V.

Programm KunstFestSpiele Tag So 01.06.

11:00 – 21:00	freitagküche	Festivalzentrum
11:00 – 21:00	Best of All Tim Etchells	Arne Jacobsen Foyer
12:00 – 17:00	KunstKreativAktion für Kids Kestner Gesellschaft	Festivalzentrum
12:00 – 21:00	Sunrise for the sleepers – Rauminszenierung Boris Acket / HIIIT	Galerie
11:00 – 11:55	Alles Nichts Modo Grosso	Orangerie Hinterbühne (empfohlen ab 6 Jahren)
12:15 – 13:05	COW LOVE Société Protectrice de Petites Idées	Großer Garten / Königsbusch (empfohlen ab 6 Jahren)
12:30 – 13:00	Sunrise for the sleepers – Live-Konzert Detmold Percussion Group	Galerie
13:15 – 13:35	Talk Friederike Westerhaus mit Ingo Metzmacher	Festivalzentrum
13:15 – 13:45	PANOPTICON Vasiliki Papapostolou aka Tarantism	Orangerie
14:00 – 15:10	Parkmusik für Herrenhausen Georg Friedrich Haas	Großer Garten
15:30 – 16:25	Alles Nichts Modo Grosso	Orangerie Hinterbühne (empfohlen ab 6 Jahren)
15:30 – 16:15	Leléka Feinkost Lampe Konzert	Großer Garten / Probebühne
16:30 – 17:00	Sunrise for the sleepers – Live-Konzert Detmold Percussion Group	Galerie
17:15 – 18:05	COW LOVE Société Protectrice de Petites Idées	Großer Garten / Königsbusch (empfohlen ab 6 Jahren)
17:30 – 18:00	PANOPTICON Vasiliki Papapostolou aka Tarantism	Orangerie
18:30 – 19:15	Leléka Feinkost Lampe Konzert	Großer Garten / Probebühne
19:30 – 20:00	Sunrise for the sleepers – Live-Konzert Detmold Percussion Group	Galerie

KUNSTFESTSPIELE HERRENHAUSEN 2025

FESTIVALCAMPUS NIEDERSACHSEN

Das Campusprogramm der KunstFestSpiele und der Theaterformen

Do 22.05. bis So 25.05.

Zum achten Mal in Folge laden die KunstFestSpiele Herrenhausen zum Festivalcampus Niedersachsen ein: Über vierzig Studierende der Kultur- und Theaterwissenschaft, der Performativen Künste, der Szenografie und der Theaterpädagogik aus fünf niedersächsischen Hochschulen kommen nach Hannover. Sie besuchen die Veranstaltungen der KunstFestSpiele, tauschen sich mit den Künstler*innen aus und diskutieren die Aufführungen in Seminaren und Workshops.

Dank der großzügigen Unterstützung der Stiftung Niedersachsen kann das Projekt auch 2025 wieder in enger Kooperation mit dem Festival Theaterformen stattfinden, das im Juni die Gastgeberrolle übernimmt. Die Studierenden aus Hannover, Hildesheim, Braunschweig, Osnabrück und Lüneburg erleben zwei Festivals aus nächster Nähe, und sammeln gemeinsam Hör- und Seherfahrungen, die eine künstlerische Auseinandersetzung wecken, wie sie in den Seminarräumen oder Hochschulstudios kaum geboten werden kann.

Am Campus nehmen Wissenschaftler*innen und Künstler*innen von morgen teil. Dozent*innen unterschiedlicher Fachrichtungen geben den Studierenden Gelegenheit, ihren Blick über den eigenen disziplinären Tellerrand hinaus zu richten und neue Perspektiven zu gewinnen. Auf diese Weise bieten KunstFestSpiele und Theaterformen den Kulturschaffenden einen Raum für kritische Reflexion und intensive Dialoge: die Grundlage für eine lebendige, gesellschaftlich relevante und zukunftsweisende künstlerische und kulturelle Arbeit.

Mit Universität Hildesheim: Institut für Medien, Theater und Populäre Kultur / Hochschule für Bildende Künste Braunschweig: Studiengang Darstellendes Spiel / Leuphana Universität Lüneburg: Fachbereich Kulturwissenschaften / Hochschule Hannover: Studiengang für Szenografie – Kostüm – Experimentelle Gestaltung / Hochschule Osnabrück: Institut für Theaterpädagogik

Konzeption und Realisierung Antonia Rohwetter, Philipp Schulte

Gefördert durch



Eine Initiative der KunstFestSpiele Herrenhausen in Kooperation mit dem Festival Theaterformen

6 Festivalcampus Niedersachsen

KUNSTFESTSPIELE HERRENHAUSEN 2025

FESTIVALZENTRUM

Festivalzentrum

Do 22.05. – So 08.06. / 11:00 – 23:00*

Das Festivalzentrum bietet gleich am Eingang der Herrenhäuser Gärten gute Küche, mal entspannte, mal vibrierende Festivalatmosphäre und einen Ort des Austauschs und der Gespräche. Künstler*innen, Publikum, Gartenbesucher*innen, das Team der KunstFestSpiele, Jung und Alt treffen sich im offenen Zelt oder auf der Wiese unter dem wunderbaren Lindenbaum, der bei Tag Schatten spendet und in dem nachts ein künstlicher Mond (oder ist es eine Pampelmuse?) das Festivalzentrum erleuchtet.

Die vielleicht beste Festivalküche Europas: Das kochende Künstlerkollektiv freitagsküche aus Frankfurt sorgt vielfältig und geschmackssicher für das leibliche Wohl. Während des gesamten Festivals gibt es mittags, nachmittags und abends Speisen, Getränke und kleine Snacks – auch vegan und vegetarisch.

Für die beliebte Veranstaltungsreihe **Kunst & Essen** wird eine lange Tafel aufgebaut, an der sich Publikum und Künstler*innen treffen und bis spät in die Nacht unterhalten. Platziert zwischen Orangerie, Galerie und dem Arne Jacobsen Foyer ist jeder Veranstaltungsort vom Festivalzentrum schnell erreichbar. Kurzentschlossene finden im Festivalzentrum außerdem unsere Tages- und Abendkasse, die jeweils 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn öffnet. Bei Fragen oder Feedback zum Festival oder zu den Vorstellungen und Installationen haben, finden hier alle immer jemanden mit einem offenen Ohr.

freitagsküche

Kochen, gemeinsames Essen und gute Gespräche verbinden sich bei der freitagsküche im Festivalzentrum, die Treffpunkt und Gastgeberin ist.

In entspannter Atmosphäre, mit frisch zubereiteten Gerichten, kalten und warmen Getränken kann man sich hier auf die Vorstellungen und Installationen der KunstFestSpiele einstimmen oder später am Abend über die Kunst und das Leben diskutieren. Die Speisekarte ist inspirierend, individuell und übersichtlich, dabei wird sehr auf die Qualität der Zutaten geachtet.

Über das tägliche Angebot hinaus lädt die freitagsküche zu vier außergewöhnlichen kulinarischen Abenden in der Reihe Kunst & Essen, die inspiriert sind von Vorstellungen bei den KunstFestSpielen. Die Themen der Stücke oder die Künstler*innen selbst sind Anregung für das Menü**. Nach den Vorstellungen kann man hier über eigene Eindrücke und Erfahrungen sprechen und diskutieren. Die Künstler*innen werden sich im Laufe des Abends anschließen. An lauen Sommerabenden geht es mit dem langen Tisch wie immer auf die Wiese unter dem großen Lindenbaum.

* Fr 23.05. und Mo 26.05. bis 20:00, So 01.06. bis 21:00, Mo 02.06. bis 20:00

** Jedes Menü wird auch als vegane Variante angeboten.

Termine Kunst & Essen

Do 29.05. / nach **Haribo Kimchi**

Ein Tisch – Sechs Pojangmacha. Ein Table Streetfood Parcours.
Festivalzentrum

Sa 31.05. / nach **Skatepark**

Familiy Style Community Picnictable Dinner. 360, Fake Olli und zum Schluss einen
Frontside/Backside-Nolli.
Festivalzentrum

Mi 04.06. / nach **Music for Strings**

Fäden, Nudeln, Streifen, Live Yakitori Menü mit Mispelchen.
Festivalzentrum

Fr 08.06. / nach **NON + ULTRAS**

Ein Huhn, das auf einem Ball steht. Zwei Bullen. Ein Hahn. Fußballwappenfressenmenü mit einer sehr
ursprünglichen Überraschung.
Festivalzentrum

Tickets 25 Euro pro Veranstaltung (zzgl. Gebühren)

KUNSTFESTSPIELE HERRENHAUSEN 2025

TALKS & SPECIALS

Über Kunst soll geredet werden. Deshalb möchten die KunstFestSpiele Begegnungen zwischen Publikum und Künstler*innen und Publikum und Team ermöglichen. Sie haben eine Vorstellung oder ein Konzert erlebt und möchten gerne mehr erfahren oder die Künstler*innen anders kennenlernen? Für **Friederike Westerhaus im Gespräch mit ...** lädt die NDR-Moderatorin Friederike Westerhaus Künstler*innen zum Talk, um mit ihnen über ihre Kunst zu sprechen.

Die Netzwerk-Organisation Tanzpunkt lädt Tanzschaffende zum Austausch mit Gäst*innen ein.

Termine Friederike Westerhaus im Gespräch mit ...

... Pau Palacios

Fr 23.05. / nach Una isla
Foyer Schauspielhaus (in englischer Sprache)

... Doris Uhlich

So 25.05. / nach Habitat / Herrenhausen
Festivalzentrum

... Fedor Teunisse und Boris Acket

Mi 28.05. / nach Sunrise for the sleepers
Festivalzentrum (in englischer Sprache)

... Ingo Metzmacher

KunstFestSpiele Tag So 01.06. / 13:15 zu The Unanswered Question
Festivalzentrum

... Moritz Ostruschnjak

Do 05.06. / nach NON + ULTRAS
Orangerie

... Brigitta Muntendorf

Sa 07.06. / nach ORBIT – A War Series
DHC-Halle

Eintritt frei

Termine Specials

Tanzpunkt – Tanzcafé

Talk mit Doris Uhlich
Sa 24.05. / 14:30
Festivalzentrum

Eintritt frei

Die beste aller möglichen Welten?

Talk mit Mithu Sanyal und Wolfram Eilenberger

in Zusammenarbeit mit dem Literaturhaus Hannover e.V.

So 25.05. / 15:00

Arne Jacobsen Foyer

Eintritt 6 Euro

Moderation Friederike Westerhaus

Leben wir wirklich in der besten aller möglichen Welten? Diese Frage stellt Tim Etchells mit seiner Installation **Best of All** am Arne Jacobsen Foyer, ausgehend von dem berühmten Satz von Leibniz. Wir wollen dieses Thema weiter diskutieren, dafür haben wir zwei bekannte Autor*innen und Denker*innen eingeladen: Die Schriftstellerin Mithu Sanyal und den Philosophen und Autor Wolfram Eilenberger.

Mithu Sanyal setzt sich in ihren Romanen („Identitti“, „Antichristie“), in Essays und in ihrem Blog mit aktuellen gesellschaftspolitischen Diskursen auseinander und bringt postkoloniale Perspektiven ins Spiel. Wolfram Eilenberger („Geister der Gegenwart“) beschäftigt sich für sein kommendes Buch mit Philosophen des 17. Jahrhunderts, in dem auch Leibniz lebte. Gemeinsam diskutieren sie, ob wir wirklich in der besten aller möglichen Welten leben und ob und wie menschliches Handeln die Lage verbessern oder verschlechtern könnte.

Von Handmade bis KI: Musik und Performance bei den KunstFestSpielenHerrenhausen

Eine Kooperation mit der Ada- und Theodor-Lessing-Volkshochschule Hannover

Teilnahmegebühr 54,80 Euro (inklusive Vorstellungstickets mit 20% Rabatt)

Anmeldung bis 30.04. unter www.vhs-hannover.de oder per E-Mail an kultur.vhs@hannover-stadt.de (Kurs-Nr. 251KP89501)

Getanzt wurde Jahrhunderte lang nur mit dem Körper, klassische Musik erklang rein akustisch, und Schauspieler*innen sprachen Texte mit ihrer Stimme. Seit dem Beginn des 21. Jahrhunderts gibt es Kunst-Formate, die mit neuen Technologien und immer häufiger auch mit Künstlicher Intelligenz entstehen. Dieser Kurs stellt neue Werke bei den KunstFestSpielen Herrenhausen vor, die ein breites Spektrum abdecken zwischen immersiver Klanginstallation und akustischem Konzert, zwischen KI-generierten Texten und realen tanzenden Körpern. Der Kurs besteht aus einer Einführung mit den Dramaturg*innen Beate Schuler und Rainer Hofmann, zwei Konzertbesuchen, einem Installationsbesuch sowie einem gemeinsamen Rückblick.

Die Termine im Überblick

Mi 07.05. / 18:30 – 20:00

Einführung

mit Beate Schuler & Rainer Hofmann

Musik Kiosk am Kröpcke

Mi 04.06. / 19:30

Music for Strings

Ryoji Ikeda / Ensemble Modern

Galerie

Sa 07.06. / 19:30

ORBIT – A War Series

Brigitta Muntendorf

DHC-Halle

Do 29.05. – So 01.06. / 17:00 – 23:00

Sunrise for the sleepers

Boris Acket & HIIIT

Galerie

Termine frei wählbar

Mi 11.06. / 18:30 – 20:00

Nachgespräch

mit Rainer Hofmann

Musik Kiosk am Kröpcke

KUNSTFESTSPIELE HERRENHAUSEN 2025

VERANSTALTUNGEN

Übersicht (nach Genre)

Konzert

11.000 Saiten

Georg Friedrich Haas / Klangforum Wien
Do 22.05. / 18:00, 21:00
DHC-Halle

Trio Wanderer

Werke von Charles Ives und Franz Schubert
Di 27.05. / 19:00
Orangerie

Sunrise for the sleepers

Boris Acket & HIIIT
Mi 28.05. / 19:30
Galerie

Parkmusik für Herrenhausen

Georg Friedrich Haas
KunstFestSpiele Tag So 01.06. / 14:00
Großer Garten

Music for Strings

Ryoji Ikeda / Ensemble Modern
Mi 04.06. / 19:30
Galerie

ORBIT – A War Series

Brigitta Muntendorf
Sa 07.06. / 19:30
DHC-Halle

The Unanswered Question

Charles Ives / Ingo Metzmacher
So 08.06. / 11:00
Kuppelsaal des HCC

Concord & Hammerklavier

Ives & Beethoven, Marc-André Hamelin
So 08.06. / 18:00
Galerie

Tanz / Performance

Habitat Herrenhausen

Doris Uhlich
Sa 24.05. / 18:30
So 25.05. / 18:30
Großer Garten (Open Air)

Zona Franca

Alice Ripoll & Cia Suave
Sa 24.05. / 21:00
So 25.05. / 17:00
Orangerie

Skatepark

Mette Ingvarsten
Fr 30.05. / 19:30
Sa 31.05. / 19:00
DHC-Halle

PANOPTICON

Vasiliki Papapostolou aka Tarantism
KunstFestSpiele Tag So 01.06. / 13:15, 17:30
Orangerie

NON + ULTRAS

Moritz Ostruschnjak
Do 05.06. / 19:30
Fr 06.06. / 19:30
Orangerie

Theater

Una isla

Agrupación Señor Serrano
Fr 23.05. / 19:30
Schauspielhaus

Haribo Kimchi

Jaha Koo / CAMPO
Do 29.05. / 19:30
Orangerie

Zirkustheater

Alles | Nichts

Modo Grosso
Sa 31.05. / 14:00, 17:00
KunstFestSpiele Tag So 01.06. / 11:00, 15:30
Orangerie Hinterbühne
Empfohlen ab 6 Jahren

Passages

Company Ar – Alice Rende
So 08.06. / 14:00, 17:00
Großer Garten / Rasen neben der
Aussichtsterrasse (Open Air)
Empfohlen ab 6 Jahren

COW LOVE

Société Protectrice de Petites Idées
KunstFestSpiele Tag So 01.06. / 12:15, 17:15
Großer Garten / Königsbusch (Open Air)
Empfohlen ab 6 Jahren

Feinkost Lampe Konzerte

Maya Kamaty

Di 21.05. / 21:00
Orangerie Hinterbühne

Leléka

KunstFestSpiele Tag So 01.06. / 15:30, 18:30
Großer Garten / Probebühne (Open Air)

Isabelle Lewis

Mi 03.06. / 20:00
Orangerie Hinterbühne

GOTOPO

Sa 07.06. / 21:00
Orangerie Hinterbühne

Installation

Best of All

Tim Etchells
Do 22.05. – So 08.06. / 11:00 – 23:00*
Arne Jacobsen Foyer

Sunrise for the sleepers

Boris Acket & HIIT
Do 29.05. – Fr 30.05. / 17:00 – 23:00
Sa 31.05. / 15:00 – 23:00
(Konzerte jeweils 21:30)
So 01.06. / 12:00 – 21:00
(Konzerte 12:30, 16:30, 19:30)
Galerie

* abweichende Zeiten: Fr 23.05. und Mo 26.05. bis 20:00,
So 01.06. bis 21:00, Mo 02.06. bis 20:00

Talks

Friederike Westerhaus im Gespräch mit...

...Pau Palacios

Fr 23.05. / nach Una isla
Foyer Schauspielhaus

...Doris Uhlich

So 25.05. / nach Habitat / Herrenhausen
Festivalzentrum

...Fedor Teunisse und Boris Acket

Mi 28.05. / nach Sunrise for the sleepers
Festivalzentrum

...Ingo Metzmacher

KunstFestSpiele Tag So 01.06. / 13:15 zu The
Unanswered Question
Festivalzentrum

...Moritz Ostruschnjak

Do 05.06. / nach NON + ULTRAS
Orangerie

...Brigitta Muntendorf

Sa 07.06. / nach ORBIT – A War Series
DHC-Halle

Specials

Tanzpunkt – Tanzcafé

Talk mit Doris Uhlich
Sa 24.05. / 14:30
Festivalzentrum

Die beste aller möglichen Welten?

Talk mit Mithu Sanyal und Wolfram Eilenberger
Moderation: Friederike Westerhaus
So 25.05. / 15:00
Arne Jacobsen Foyer

Kunst & Essen

Do 29.05. / nach **Haribo Kimchi**
Festivalzentrum

Sa 31.05. / nach **Skatepark**
Festivalzentrum

Mi 04.06. / nach **Music for Strings**
Festivalzentrum

Fr 06.06. / nach **NON + ULTRAS**
Festivalzentrum

Bildung und Vermittlung

**Von Handmade bis KI: Musik und
Performance bei den KunstFestSpielen**
in Kooperation mit der Volkshochschule
Hannover

Mi 07.05. & Mi 11.06. und Vorstellungsbesuche

Festivalcampus Niedersachsen

in Kooperation mit dem Festival Theaterformen
Do 22.05. bis So 25.05.

KUNSTFESTSPIELE HERRENHAUSEN 2025

HERRENHÄUSER GÄRTEN

Großer Garten, Berggarten und Georgengarten

Die Herrenhäuser Gärten gehören zu den schönsten Parkanlagen Europas und wurden 2015 mit dem Europäischen Gartenpreis ausgezeichnet. Die Hauptspielorte der KunstFestSpiele Herrenhausen – die Galerie und die Orangerie, der Große Garten und das Arne Jacobsen Foyer – befinden sich in dieser prachtvollen Umgebung.

Seit 350 Jahren stehen sie für vollendete Gartenkunst und ziehen jährlich über 500.000 Besucher*innen aus aller Welt an. Entstanden aus einem höfischen Lustgarten, den Kurfürstin Sophie von 1675 bis 1714 ausbauen ließ, vereinen sie heute auf 135 Hektar drei Stilrichtungen der Gartenkunst.

Der Große Garten beeindruckt als fast unverändertes Beispiel eines barocken Gartens mit formalem Grundriss, prächtigem Parterre, Kaskaden und Fontänen. Das Schloss, einstige Sommerresidenz der Welfen, wurde im Zweiten Weltkrieg zerstört und 2013 als Tagungszentrum und Museum wiedererrichtet.

Garten- und Pflanzenliebhaber*innen schätzen vor allem den Berggarten. Unzählige heimische und exotische Pflanzen gedeihen in diesem botanischen Garten, der unter anderem eine der größten Orchideensammlungen der Welt beherbergt. Der im 19. Jahrhundert angelegte Georgengarten ist ein Park im Stil der englischen Landschaftsgärten. Die weiten Rasenflächen, stillen Weiher und dekorativen Brücken wurden bewusst im Gegensatz zu barocken Gestaltungsideen angelegt.

Weitere Informationen zu den Herrenhäuser Gärten unter: www.hannover.de/herrenhausen

KUNSTFESTSPIELE HERRENHAUSEN 2025

INGO METZMACHER

Biografie

Ob als Operndirigent, Orchesterleiter, Festivalchef oder Buchautor: Ingo Metzmacher setzt sich konsequent für die Musik vor allem des 20. und 21. Jahrhunderts ein. Neues hörbar und Bekanntes hörbar neu zu machen, das ist seit Beginn seiner vielseitigen Karriere seine Leidenschaft.

Ingo Metzmacher war von 1997 bis 2005 Generalmusikdirektor der Staatsoper Hamburg. Anschließend war er Chefdirigent an der Nationaloper in Amsterdam und von 2007 bis 2010 Chefdirigent und künstlerischer Leiter des Deutschen Symphonie-Orchesters Berlin. Derzeit ist er Intendant der KunstFestSpiele Herrenhausen, die 2025 zum zehnten und letzten Mal unter seiner künstlerischen Leitung stattfinden. Zu den Höhepunkten der von ihm dirigierten Projekte im Rahmen des Festivals gehören unter anderem Mahlers Achte Sinfonie, Bernsteins ‚Mass‘, Schönbergs ‚Gurre-Lieder‘, Goebbels ‚Surrogate Cities‘, Berlioz ‚Requiem‘ und die Uraufführung von Mark Andres ‚rwł1–4‘.

Ingo Metzmacher ist häufiger Gast bei bedeutenden Orchestern wie den Wiener Philharmonikern, dem Cleveland Orchestra, dem Gewandhausorchester, den Wiener Symphonikern und dem Ensemble Modern sowie an Opernhäusern und bei Festivals wie der Wiener Staatsoper, der Opéra national de Paris, dem Mailänder Teatro alla Scala, den Salzburger Festspielen und dem Festival d’Aix-en-Provence.

In der aktuellen Spielzeit leitet er zum fünften Mal eine Tournee des Gustav Mahler Jugendorchesters und tritt mit dem Gewandhausorchester, dem RTVE Symphony Orchestra, den Wiener Symphonikern, dem SWR Symphonieorchester, dem NDR Elbphilharmonie Orchester und dem Armenian National Philharmonic Orchestra auf. Zudem dirigiert er die Uraufführungen von Francesco Filideis ‚Il nome della rosa‘ am Teatro alla Scala und Georg Friedrich Haas ‚...heraus in Luft und Licht...‘ mit dem Klangforum Wien. Weitere Engagements führen ihn zu Konzerten mit der Tschechischen Philharmonie und dem Jugendorchester der Tschechischen Philharmonie im Rahmen des Festivals Dvořáks Prag. Bei den Salzburger Festspielen übernimmt er die musikalische Leitung von Hans Werner Henzes ‚Das Floß der Medusa‘.

Die umfangreiche Diskographie von Ingo Metzmacher umfasst unter anderem Mitschnitte seiner legendären Hamburger Silvesterkonzerte von 1999 bis 2004 unter dem Titel ‚Who is afraid of 20th Century Music?‘, die Gesamteinspielung der Sinfonien von Hartmann mit den Bamberger Symphonikern, die Live-Aufnahme der Uraufführung von Henzes Neunter Sinfonie mit den Berliner Philharmonikern und Messiaens ‚Eclairs sur l’Au-delà...‘ mit den Wiener Philharmonikern. Zuletzt erschienen zwei CDs mit dem Ensemble Modern: Mark Andres Zyklus ‚riss‘ und das Album ‚Beschenkt‘ mit 40 Miniaturen zum 40. Jubiläum des Ensembles.

Er ist Autor der Bücher ‚Keine Angst vor neuen Tönen‘ und ‚Vorhang auf! Oper entdecken und erleben‘. In der im November 2019 gestarteten NDR Kultur-Podcast-Reihe ‚Metzmacher hört‘, moderiert von Friederike Westerhaus, begibt sich Ingo Metzmacher auf eine Entdeckungstour in die Welt der Musik des 20. und 21. Jahrhunderts.

KUNSTFESTSPIELE HERRENHAUSEN 2025

FÖRDERER UND PARTNER

Veranstalter

Auch in diesem Jahr werden die KunstFestSpiele von zahlreichen Unternehmen und Organisationen unterstützt.

Die KunstFestSpiele Herrenhausen sind eine Veranstaltung der Landeshauptstadt Hannover



Förder*innen und Partner*innen



Kooperationspartner*innen



Partner*innen Festivalzentrum



Kulturpartner

